

# Auch montags geöffnet:

Mit der Sonderausstellung „Druck und Veredelung von Glasflakons“ startet das Europäische Flakonmuseum am Rennsteig in Kleintettau in die Sommersaison. Pünktlich am 1. Juni um 12 Uhr werden die Besonderheiten und auch die kleinen Geheimnisse der Glasveredelung den Besuchern präsentiert.

Die Flakons selbst, übersichtliche Schautafeln und eindrucksvolle Videos können bestaunt werden. Darüber hinaus zeigen Profis in Vorführungen (jeweils am ersten Samstag im Monat und auf Anfrage) die Funktionsweise halbautomatischer Glasproduktion. Es ist eindrucksvoll, die sonst mit edlen Düften gefüllten Flakons aus der Nähe und in vielen Varianten zu betrachten. Manch blumige Designerkreation entfaltet seine volle Wirkung und sein Gefühl von Luxus erst durch die gekonnte oberfränkische Glaskunst.

## Junges Museum zeigt alte Tradition

Eröffnet wurde das Flakonglasmuseum vor einem halben Jahr im Dezember 2008 und freut sich seitdem über zahlreiche Besucher. Auf dem Unternehmensgelände der Heinz-Glas und dort im ältesten Gebäudeteil gelegen, wird dem Besucher sofort die Verbindung zwischen der mehr als 350 Jahre alten Tradition der Glasbläser und der noch heute wirtschaftlichen Bedeutung der Glasindustrie für die Region deutlich.

Schon seit Jahren stark engagiert haben sich der Glasbewahrer-Verein und die Glasunternehmen vor Ort, unterstützt unter anderem von der Oberfrankenstiftung sowie der Sparkassenstiftung und Fördermitteln aus dem Kulturfond oder dem Amt für Nichtstaatliche Museen, um nur einige Beispiele zu nennen. Das Museum ist somit ein weiteres Plus für die Attraktivität der Region am Rennsteig.

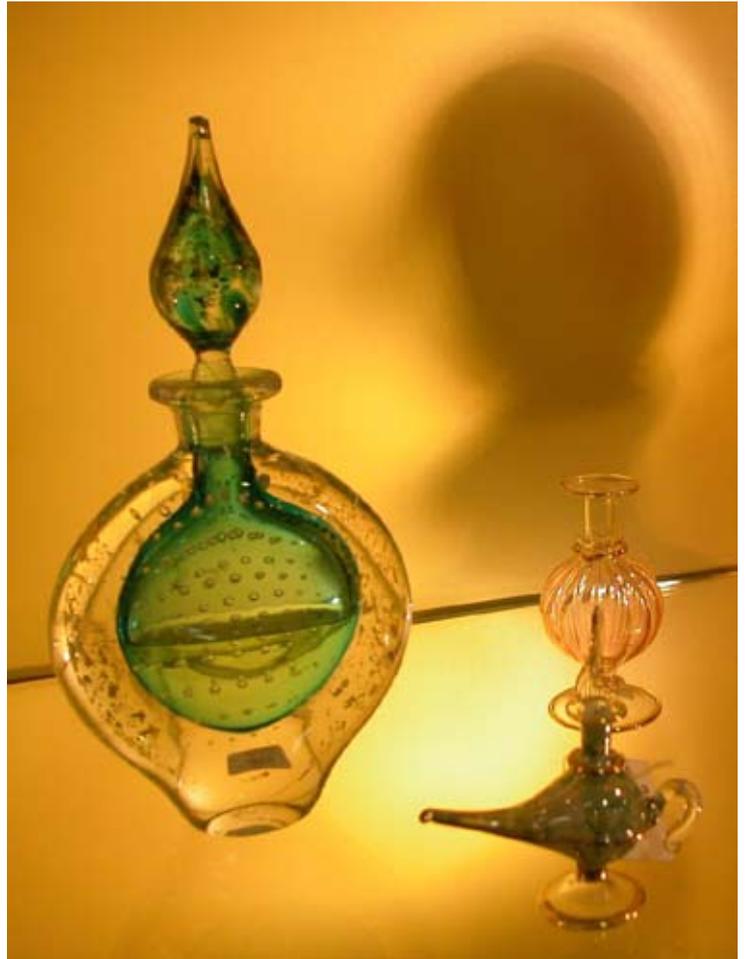


# EUROPÄISCHES Flakon GLASMUSEUM

## Engagement und Initiative aus der Region

Bei der Planung und Konzeption des Museums haben sich die Verantwortlichen auf kompetentes Fachwissen aus der Region verlassen. Joachim Drechsler, Innenarchitekt und Inhaber des Unternehmen Drechsler Designermöbel in Unterlangenstadt zeichnet für den Ausbau der Museumsräume verantwortlich: von der Licht- und Farbgestaltung über Decken, Boden und Wände bis hin zur Einrichtung.

Mit feinem Gespür hat der Profi die Idee der „Glasbewahrer“ aufgegriffen und mit klaren Linien die Themen Vergangenheit, Gegenwart und auch Zukunftsfähigkeit der Glasherstellung und –verarbeitung dargestellt. Erste Eindrücke des Flakonmuseums liefern die Bilder der Unternehmen Heinz-Glas und Drechsler-Designermöbe. Sie zeigen den Eingangsbereich des Glasmuseums, wunderschön gestaltete Flakons und traditionelle Glasherstellung.



## Öffnungszeiten

Wer in die Welt der Glasflakons eintauchen will, hat zahlreiche Möglichkeiten. Montag bis Freitag, jeweils von 10 bis 17 Uhr, Samstags von 10 bis 16 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat finden von 12 bis 15 Uhr Glasmacher-Vorfürungen am Glasofen statt.

Die Sonn- und Feiertage sind ab Juli für vorangemeldete Gruppen reserviert (Reservierungswünsche, besonders für Mundblas- oder halb-automatische Produktionsvorfürungen bitte mind. 4 Tage vor dem geplanten Besuchstermin unter Tel. 09269/77-100).

Weitere Infos zu Eintrittspreisen und der genauen Anfahrt unter [www.glasbewahrer.de](http://www.glasbewahrer.de) und wer sich noch mehr über den Rennsteig und den Frankenwald wissen möchte, einen guten Überblick liefern [www.handwerkundkultur.de](http://www.handwerkundkultur.de); [www.frankenwald-tourismus.de](http://www.frankenwald-tourismus.de).

